



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden
- Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg am 14. April 2021 folgende erste Änderung der Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) vom 11. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 15/15 vom 27. Mai 2015) zur Rahmenprüfungsordnung der Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 21/20 vom 31. März 2020), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG in der Sitzung vom 2. Juni 2021 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt geändert:

- (1) In Verbindung mit §2 RPO (Ziel des Studiums) werden die folgenden Ausführungen hinzugefügt:

Fachbezogene Kompetenzen

Ziel des Geografiestudiums ist es, nach dem Erwerb von strukturiertem Fachwissen und fachspezifischen Methoden, aktuelle Probleme der Gesellschaft (z. B. Klimawandel, Migration, demographischen Wandel, Agrarrevolution, Probleme des Globalen Südens) in ihrer Mehrschichtigkeit analysieren und bewerten zu können sowie Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die fachdidaktische Vertiefung dient der Umsetzung der Inhalte im Kontext Schule und Unterricht.

Personale Kompetenzen (überfachlich)

Absolvent*innen des Bezugsfachs Geografie können im Team Projekte sinnvoll strukturieren, im arbeitsteiligen Prozess Aufgaben übernehmen, effizient und weitsichtig bearbeiten sowie die Meinungsbildungs- und Austauschprozesse im Team verantwortungsvoll moderieren und mit dem nötigen Einfühlungsvermögen realisieren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter zu reflektieren und nach vergleichender Betrachtung zu berücksichtigen. Sie können ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren.

- (2) Im Modul „Einführung in die Kulturreichsanalyse“ (Ma-Kuwi-19) wird in der Spalte „Veranstaltungsformen (Art und Anzahl von Veranstaltungen in SWS)“ die Angabe „1 Vorlesung (3 SWS) oder 1 Seminar (3 SWS)“ gestrichen und durch „1 Vorlesung (2 SWS) oder 1 Seminar (2 SWS)“ ersetzt. In der Spalte „Modulanforderungen und Prüfungsleistungen“ wird die Angabe „1 Klausur (90 Minuten)“ durch „1 Klausur (90 Minuten) oder 1 mündliche Prüfung“ ersetzt.

- (3) Im Modul „Grundlagen der Physischen Geografie“ (Ma-Kuwi-21) wird in der Spalte „Veranstaltungsformen (Art und Anzahl von Veranstaltungen in SWS)“ die Angabe „1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)“ gestrichen und durch „1 Vorlesung (2 SWS)“ ersetzt.

ABSCHNITT II

Inkrafttreten

Die Änderung dieser Fachspezifischen Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2021 in Kraft.

Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Fachspezifischen Anlage Nr. 1.11.3 Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B.A.) vom 11. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 15/15 vom 27. Mai 2015) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung

- der ersten Änderung vom 14. April 2021 (Leuphana Gazette Nr. 120/21 vom 19. August 2021)

zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 21/20 vom 31. März 2020), bekannt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, werden wie folgt ergänzt:

zu § 2 RPO, Ziel des Studiums

Fachbezogene Kompetenzen

Ziel des Geografiestudiums ist es, nach dem Erwerb von strukturiertem Fachwissen und fachspezifischen Methoden, aktuelle Probleme der Gesellschaft (z. B. Klimawandel, Migration, demographischen Wandel, Agrarrevolution, Probleme der Entwicklungsländer) in ihrer Mehrschichtigkeit analysieren und bewerten zu können sowie Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die fachdidaktische Vertiefung dient der Umsetzung der Inhalte im Kontext Schule und Unterricht.





Personale Kompetenzen (überfachlich)

Absolvent*innen des Bezugsfachs Geografie können im Team Projekte sinnvoll strukturieren, im arbeitsteiligen Prozess Aufgaben übernehmen, effizient und weitsichtig bearbeiten sowie die Meinungsbildungs- und Austauschprozesse im Team verantwortungsvoll moderieren und mit dem nötigen Einfühlungsvermögen realisieren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter zu reflektieren und nach vergleichender Betrachtung zu berücksichtigen. Sie können ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren.

Zu § 3 Abs. 1 RPO, Modularisierung, Studienstruktur und –umfang, Regelstudienzeit

Modulübersicht Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B. A.)

6.	Sachunterricht					
5.	Stadt – Siedlung – Bevölkerung	Geografie- didaktik				
4.			Sachunterricht			
3.	Grundlagen der Physischen Geografie		Sachunterricht			
2.	Einführung in die Kulturräumenalyse		Sachunterricht			
1.			Sachunterricht			

-  Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
-  Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
-  Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
-  Bachelor-Arbeit (10 CP)

Modulübersicht Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Module	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
2. Semester					
Einführung in die Kulturräumenanalyse [Ma-Kuwi-19] <i>Analysis of Cultural Spaces</i>	<p>Das Modul führt in die ganzheitliche Betrachtungsmethode der Geographie ein und verdeutlicht an Beispielen, wie die human- und naturgeografischen Systeme Räume kulturell prägen. Inhaltliche Stichworte dafür sind: naturgeografische Genese von Landschaften (z. B. tektonische Prozesse, eiszeitlicher Formenschatz, Moorbildung im Holozän, Küstenmorphologie), Analyse menschlicher Nutzungsformen und ihres Wandels (z. B. Fehn-, Heidekolonisation, Industrialisierung).</p> <p><i>The module is an introduction in how physical and human systems shape landscapes. Topics are the emergence landscapes (for example the influence of tectonics, ice ages, wind and waves at the coast) and the human adaptation strategies (for example bog-, heath-cultivation, rural life, villages and towns).</i></p>	<p>1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Lecture (2 CH) or 1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung</p> <p><i>1 Written Examination (90 min) or 1 Oral Examination</i></p>	5	

Fortsetzung Modulübersicht Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
3. Semester					
Grundlagen der Physischen Geografie [Ma-Kuwi-21] <i>Physical Geography</i>	<p>Im Zentrum des Moduls steht die Analyse der natürlichen, formbildenden Prozesse für Naturlandschaften, gekoppelt mit den vielfältigen Auswirkungen auf die Nutzbarkeit bzw. reale Nutzung des Raumes durch den Menschen. Themen des Moduls umfassen: Klima & Wetter (Meteorologische Messmethoden, globale Zirkulation, Klimazonenklassifikationen, Klimawandel, Stadtklima, Bioklima); Geomorphologie (Tektonik, glazialer, fluviatiler, äolischer Formenschatz, Küstenmorphologie)</p> <p><i>Focus of the module is the analysis of natural processes that formed natural landscapes. The two main topics are climatology (methods of meteorological measuring; global circulation; climate; climate classification; climate change; urban and bioclimate) and geomorphology (new global tectonics; glacial, fluvial, eolian forms of the landscape and the morphology of the coasts).</i></p>	<p>1 Vorlesung (2 SWS)</p> <p><i>1 Lecture (2 CH)</i></p>	<p>1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> Mündliche Prüfung</p> <p><i>1 Written Examination (90 min) or 1 Oral Examination</i></p>	5	

Fortsetzung Modulübersicht Bezugsfach Geografie – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
4./5. Semester					
Stadt - Siedlung - Bevölkerung [BALuL-Geo-1] <i>Cities-Settlements-Population</i>	Die Studierenden können Raumstrukturen aus dem Bereich der Humangeographie erkennen, beschreiben und typisieren, erlernen grundlegende Theorien inkl. Modellbildung und können planerische Ansätze diskutieren. <i>Students are able to recognize, describe and type structures modeled by human activities. They learn basic theories and models and can explain, describe and discuss planning processes.</i>	1 Vorlesung (3 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS) <i>1 Lecture (3 CH)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (3 CH)</i>	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>1 Written Examination (90 min)</i> <i>or</i> <i>1 Term Paper</i>	5	
Geografiedidaktik [BALuL-Geo-2] <i>Didactics of Geography</i>	Geographiedidaktik I: Die Studierenden erarbeiten die grundlegenden Positionen der Geographiedidaktik und können sie in entsprechende Unterrichtsplanung umsetzen. Geographiedidaktik II: Die Studierenden vertiefen didaktische Rahmenbedingungen des Unterrichts und lernen methodische Handlungsmöglichkeiten bei der Planung und Durchführung von Unterricht. <i>Didactics of Geography I: Students become acquainted with basic concepts in geographical didactics and can use them for planning lessons in school.</i> <i>Didactics of Geography II: Students deepen their knowledge in didactics and the determining factors of teaching. They learn methods and scopes of action for planning and during lessons in school.</i>	2 Seminare (je 2 SWS) <i>2 Seminars (each 2 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung <i>1 Term Paper</i> <i>or</i> <i>1 Oral Examination</i>	5	

ABSCHNITT II**Inkrafttreten**

Die Änderung dieser Fachspezifischen Anlage treten nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 1. Oktober 2021 in Kraft.

